

**Deutsches Familienblatt.**

[6727.]

**Einbanddecken.**

Auf Wunsch vieler Abonnenten habe ich eine

**solide Lederdecke**

aus bestem Material und in einfacher, aber geschmackvoller Ausstattung herstellen lassen. Ich liefere dieselben für 1880 sowohl wie 1881

mit dazu passendem Vorsatzpapier

zum Preise von 3 M 50 S ord.,

2 M 80 S netto das Stück.

Die gewöhnliche Leinendecke ist nach wie vor zum Preise von 1 M 30 S ord., 1 M 15 S netto zu beziehen.

Es werden neuerdings wieder mehrere Concurrenten-Decken angezeigt, deren Ankauf selbstverständlich die betreffenden Abonnenten nöthigt, sich auch für künftige Jahrgänge die gleiche Decke zu beschaffen. Um den hierdurch entstehenden Schwierigkeiten vorzubeugen, bitte ich freundlichst, die Besteller stets darauf hinzuweisen,

nur die Original-Einbanddecke zu beziehen.

Eine entsprechende Anzeige wird auch im Deutschen Familienblatt veröffentlicht werden.

Gebundene Jahrgänge 1880 und 1881 sind in beiden Decken auf Lager.

Berlin.

J. H. Schorer.

**Inserate und Beilagen**

[6728.]

in

**Beitschrift für neufranzösische Sprache und Literatur,**

Bd. III., Heft 4.

erbitte baldigst.

Inserationspreis pro Zeile 40 S. Beilegen von Prospecten 8 M., Beihäften 12 M. Oppeln, im Februar 1882.

Eugen Frand's Buchh.  
(Georg Maste).

[6729.]

**Der Philanthrop.****Zeitschrift für Wohlthätigkeit und Armenpflege.**

Inserate, die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 S., auf dem Umschlag 30 S., finden weiteste Verbreitung.

Recensionsexempl. einschlägiger Literatur sind erbeten.

Berlin (Friedrichshagen).

Zollern'sche Buchhandlung.

**Buchhändler-Strazzen-Papiere,**

[6730.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

**Recensions-Exemplare**

[6731.]

für das

**„Ausland“,**

Wochenschrift für Länder- und Völkerkunde unter Mitwirkung des Professors Dr. Friedrich Ratzel und anderer Gelehrten

herausgegeben von der

J. G. Cotta'schen Buchhandlung  
in Stuttgart.

Wichtigere neue Erscheinungen der im „Ausland“ vertretenen Wissenschaften, vor allem Reisebeschreibungen, Länder- und Völkerschilderungen, sowie neue Karten bitten wir entweder an Herrn Prof. Dr. Fr. Ratzel in München, Akademiestraße 5, oder an uns zur Besprechung einzusenden. Auf hervorragende Werke dieser Art, die sich in Vorbereitung befinden, wird das „Ausland“ gern, wenn ihm Notiz gegeben wird, aufmerksam machen, vorausgesetzt, daß es solches für im Interesse seines Leserkreises liegend erachtet.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

**Encyklopädie****der Naturwissenschaften.**

[6732.]

Als Vertriebsmaterial empfehle ich Ihnen meinen soeben erschienenen

**Jahresbericht**

über die

Leistungen und Fortschritte

der

**Encyklopädie**

der

**Naturwissenschaften.**

Bis zu 50 Expl. liefere ich denselben gratis, von 50 Expl. ab für 25 S pro 50 Exemplare.

Breslau, Januar 1882.

Eduard Trewendt,  
Verlagsbuchhandlung.

**Domicilveränderung.**

[6733.]

Laut Circular vom 1. Januar d. J. befindet sich der Hauptsitz meines Geschäftes jetzt in

Hamburg, Amelungstr. 4,

und bitte ich, zur Vermeidung von Zeitverschumniss alle directen Zuschriften und Zusendungen nur dorthin zu richten.

Hamburg.

Leopold Voss,  
Verlagsbuchhandlung.

**Dringende Bitte!**

[6734.]

**Der „Krebs“**

Berein jüngerer Buchhändler  
in Berlin

plant für sein diesjähriges

**Jubiläums-Fest**

die Herausgabe einer kurzgefaßten „Krebs“-Geschichte, welcher u. A. auch eine Liedersammlung und ein möglichst genaues Mitglieder-Verzeichniß von 1857—1882 angefügt werden soll.

Da nun das vorhandene Material zur Bearbeitung einer derartigen Festschrift sich als etwas lückenhaft erwiesen hat, so ergeht an alle früheren Mitglieder des „Krebs“ das höfliche und dringende Ersuchen, uns ihre gütige Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

Wir bitten dieselben freundlichst, uns gef. alles dasjenige mittheilen zu wollen, was sie von sich und den Krebs-Zeitgenossen in Bezug auf obenerwähnte Jubiläumsfestschrift etwa berichten können, damit namentlich die Mitgliederliste so vollständig, als nur irgend möglich zum Abdruck gebracht werden kann.

Leider sind die Acten aus dem Jahre 1858 auf eine noch unerklärte Weise abhanden gekommen, ferner diejenigen aus den Jahren 1862, 1865 und 1874 entweder gar nicht, oder nur theilweise vorhanden. Eingehende Berichte über die eben genannten Zeitabschnitte sind uns deshalb besonders erwünscht, und wären wir auch für jede Notiz dankbar, welche etwa auf die Spur des abhanden gekommenen Actenmaterials führen könnte.

Gefällige Mittheilungen bitten wir entweder direct an den vom Vereine ernannten Verfasser der Festschrift

Herrn Eduard Langer in Frankfurt a/M.,  
Bodenheimer Anlagen 41,

oder an den Unterzeichneten zu richten.

Berlin, im Januar 1882.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des „Krebs“.

J. A. Rich. Bamberg (S. Rode's Verlag)  
Vorsitzender.

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig,**

Commissionsgeschäft für Export,

[6735.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung von *französ. Sortiment und Zeitschriften*. Regelmässige Franco-Eil-Sendungen nach Leipzig — Berlin — Budapest — Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Bestellungen, welche eine Expedition mittelst 3 Kilos-Postpaketen verlangen, werden am Tage des Eintreffens ausgeführt.

Auslieferungslager in Leipzig,  
Königsstrasse 3.

**Clichés.**

[6736.]

Von der in uns. Verlag vorliegenden Festschrift des 7. deutschen Bundesschießens, mit einer großen Anzahl Originalzeichnungen erster Künstler, wie Defregger, Grünner, Kaulbach u. c., geben wir sehr billig Clichés ab. Wir bitten, sich gef. direct an uns zu wenden, worauf sofort Weiteres.

München.

Bibliographisch-artistisches Institut.